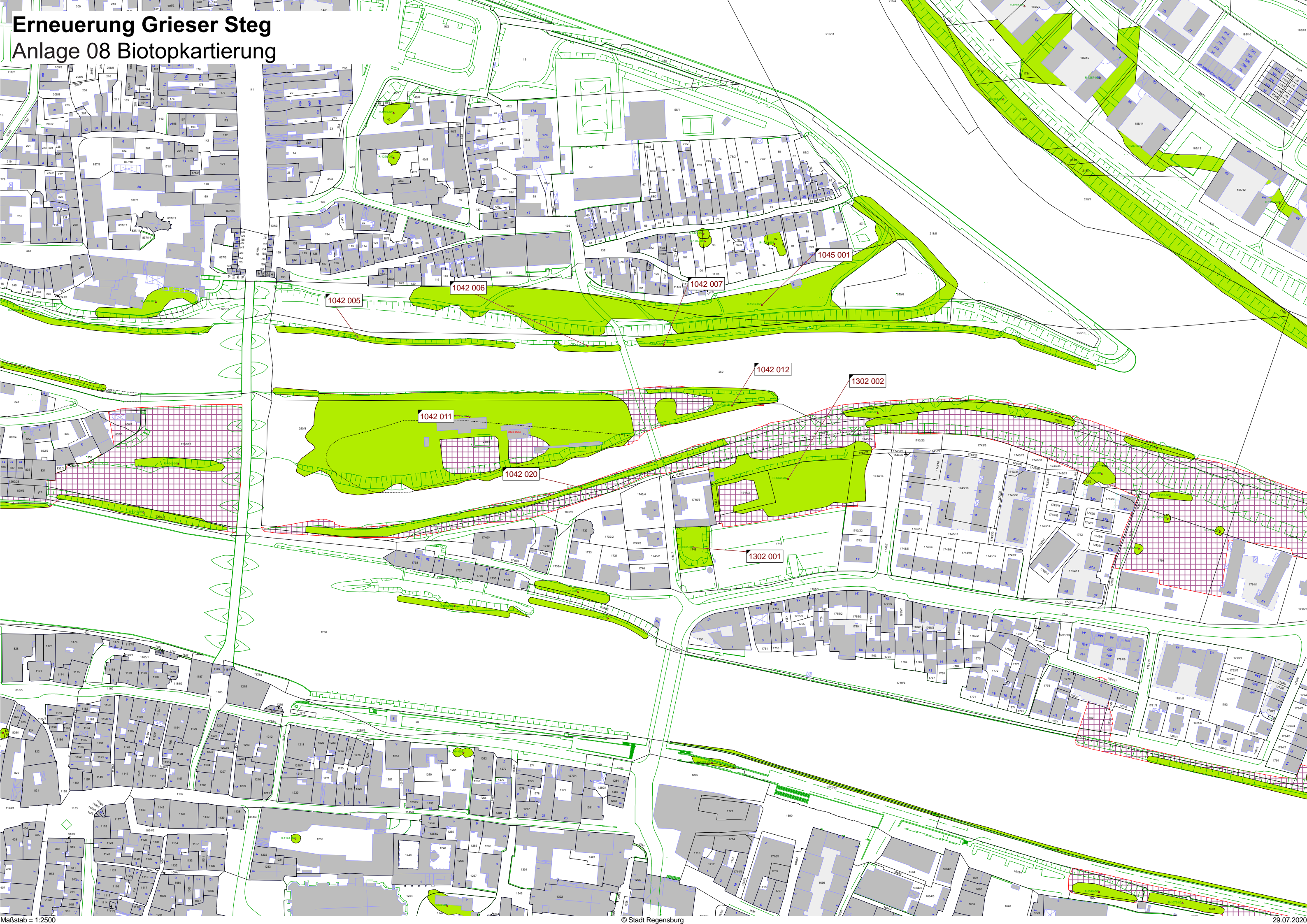


Erneuerung Grieser Steg

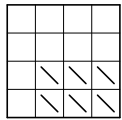
Anlage 08 Biotopkartierung





Bearbeiter/in: Dr. Mühlhofer, Gudrun

Datum: 14.10.2007



Landkreis: Regensburg, Stadt
Kartenblätter TK25: \ X6938 Regensburg
Gemeinde(n): Regensburg
Region(en): 11 Regensburg
Naturraum: 06400 Dungau

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]:
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]:
Einzelflächenanzahl: 44
Fläche [ha]: 21,93

Gesamtbestand (44 TF):

Schutz nach Art. 13d

82% Auwald / 91E0	ja
14% Großröhrichte / kein LRT	ja
3% Vegetationsfreie Wasserflächen (in geschützten Gewässern) / kein LRT	ja
< 1% Sonstige Flächenanteile	nein
< 1% Gewässer-Begleitgehölz, linear	nein
< 1% Streuobstbestände (ohne geschütztem Unterwuchs)	nein
< 1% Baumgruppe / Baumreihe / Allee	nein

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

Donau-Auen von Pfaffenstein bis Schwabelweis

Der Biotop mit 44 Teilflächen reicht vom Ablaufbecken der Staustufe Pfaffenstein im Westen bis Schwabelweis im Osten (etwa Fluss-km 2381-2376). Er bildet den Abschnitt der Donau-Aue innerhalb der weitgehend geschlossenen Wohngebiete der Stadt. Die Donau ist im Biotopbereich bei den beiden Wöhrd-Inseln in einen Süd- und schmälere Nord-Arm (alte Naabrinne) geteilt; entlang des Nord-Arms verlief bis ins Mittelalter die Naab und mündete östlich Stadtamhof in den Regen, bevor die Donau bei einem Hochwasser im 14. Jhd. bei Winzer nach N durchbrach und ab dann das alte Naabbett durchfloss. An der Ost-Spitze von Stadtamhof (seit Bau des RMD-Kanals künstliche Insel) mündet von Norden der Regen ein, vor Schwabelweis zweigt die Westhafen-Einfahrt ab.

Vor den großen Flussregulierungen des 20. Jhds. war der Fluss im Stadtbereich noch stärker geteilt und bildete mehrere Inseln, die aber später verbunden wurden. Bis zum Bau der Staustufe Geisling lagen bei Niedrigwasser stellenweise große Sand- und Kiesbänke frei, jetzt ganzjährig unter Wasser. Bei Hochwasser wird der Biotop bis über 3 m hoch überschwemmt und stellenweise Sand und Schlamm abgelagert. Die Ufer sind teilweise unverbaut, mit Sand- und Kiesbänken, teils aber auch mit Granitsteinen befestigt, entlang des Stadtzentrums auch gemauert. Die Ufervegetation ist öfters an km-Steinen oder Schifffahrtszeichen kurz unterbrochen. Der Überschwemmungsbereich wird durch Hochwasserdämme begrenzt, innerhalb der Überflutungstreifen schließen meist Fettwiesen an, im Innenstadtbereich auch Grünanlagen.

Biotop- und Lebensraumtypen: Die Teilflächen umfassen unterschiedlich breite Auwaldsäume, teilweise dicht und geschlossen, teilweise lückiger, junge Auwaldgebüsche sowie Röhrichtstreifen in Lücken der Gehölzsäume. In den Teilflächen 10 und 23 fehlen den Gehölzsäumen der geforderte Unterwuchs, so dass sie als Gewässer-Begleitgehölz ohne 13d-Schutz erfasst wurden. Tfl. 10 befindet sich direkt westlich der Steinernen Brücke, Tfl. 23 ist eine sehr kleine Insel östlich der Steinernen Brücke mit Privatgärten, so dass hier Obstbäume am Gehölzsaum beteiligt sind (so weit von außen einsehbar!). Kurze Lücken in den Auwaldstreifen ohne Röhrichtsaum wurden als "Sonstige Flächenanteile" codiert. Die Tfl. 30 beherbergt im Osten einen großen, sehr extensiv genutzten Angeltich mit vegetationsfreier Wasserfläche. In den Teilflächen 40 und 43 westlich des Abzweigs des Ölhafens befinden sich 2 kleine Baumgruppen mit alten Silberweiden.

Vegetation: Hauptbaumart der Ufergehölzsäume ist die Silber-Weide, begleitet von Rot-, Korb-, Mandel- und Purpur-Weide, teils auenwaldartig verbreitert oder dicht gebüschförmig und kaum zugänglich, teilweise eingestreut alte Kanadapappel-Pflanzungen. Die Pappel-Bestände bestehen aus großen Bäumen und sind meist sehr gleichförmig (wie Altersklassenwald) aufgebaut. Im Saum und im Unterwuchs Straucharten wie Holunder, Hartriegel und Hasel sowie nitrophile Krautschicht mit prägender Brennessel, außerdem reichlich Knollen-Kälberkopf, Rohr-Glanzgras, Kratzbeere, Giersch und Hopfen. Stellenweise vermehrt Hochstaudenarten wie Mädesüß, Gelbweiderich, Blutweiderich, Sumpf-Schafgarbe und seltener Gelbe Wiesenraute. Nach Osten zu in den größeren Gehölzen auch vermehrt Drüsiges Springkraut, Zauwinde und Schilf. In Gehölzlücken finden sich häufig direkt am Ufer zusammenhängende Röhrichtsäume aus dominierendem Rohr-Glanzgras.

Die Bewertung der Auwaldstreifen (LRT nach FFH-Richtlinie) ist im städtischen Bereich auf Grund des geringen Struktur- und Artenreichtums sowie fehlender Dynamik (Hochwasserschutz!) überwiegend mäßig.

Schutzvorschlag:

- LSG-Vorschlag

Begründung Schutzvorschlag / Änderung Schutzgebietsfläche:

Großflächige, teilweise naturnahe Ufergalerien und Auengehölze, eines der größten weitgehend zusammenhängenden Biotope im Stadtgebiet.

Schutz nach Art. 13d BayNatschG (Stand 18.8.1998):

TF 01,02,04-09,11-13,15,17-22,24-39,41,42,44; teilweise: TF 03,14,16

Schutz nach Art. 13e BayNatschG (Stand 18.8.1998):

- Gebüsch: Verbot Beseitigung / Beeinträchtigung
- Hecke: Verbot Beseitigung / Beeinträchtigung

Gewässertyp:

- Fluß, verbaut (TF 01-39,41,42)

Nutzung:

- Freizeit / Erholung
- Grünanlage / Park
- Sonstige Freizeit-/ Erholungsnutzung
- Teilbereich ohne Nutzung

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- Veränderung der typischen Vegetationsstruktur (TF 01-21,24-29,31,32,35-39,41,42)

Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- biotoprägende Nutzung / Pflege fortsetzen

Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

- weitere Nutzungs-/Pflege-/Sicherungshinweise siehe Text

Erläuterungen zu Pflege- und Sicherungshinweisen:

Entfernung standortfremder Gehölze

Literatur / Kontakt:

Klotz, J., 1995, Kartierung von 6d1-Flächen im Stadtgebiet Regensburg, UNB Regensburg.

Bearbeiter/in: Unbekannt

Angaben zu den Teilflächen:

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
01	zu 100%	0,6687	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	95
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					
02	zu 100%	0,1149	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	90
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					
03	zu 90%	0,0159	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	90
			XS00BK Sonstige Flächenanteile					
04	zu 100%	0,1014	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
05	zu 100%	0,0963	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
06	zu 100%	0,0270	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	85
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					

Angaben zu den Teilflächen (Fortsetzung):

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
07	zu 100%	0,2860	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
08	zu 100%	1,0333	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	100
09	zu 100%	0,2175	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	100
10	nein	0,0532	WN00BK Gewässer-Begleitgehölz, linear					100%
11	zu 100%	1,5360	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	100
12	zu 100%	0,1525	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
13	zu 100%	0,4712	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	100
14	zu 90%	0,1818	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	90
			XS00BK Sonstige Flächenanteile					10%
15	zu 100%	0,0339	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
16	zu 85%	0,0893	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	85
			XS00BK Sonstige Flächenanteile					15%
17	zu 100%	0,1673	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	100
18	zu 100%	0,0451	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
19	zu 100%	0,0809	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
20	zu 100%	0,1826	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
21	zu 100%	0,1426	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
22	zu 100%	0,0326	VH00BK Großröhrichte / kein LRT					100%
23	nein	0,0506	WN00BK Gewässer-Begleitgehölz, linear					50%
			WÜ00BK Streuobstbestände (ohne geschütztem Unterwuchs)					50%
24	zu 100%	0,0501	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
25	zu 100%	0,5432	WA91E0 Auwald / 91E0	C	B	C	C	85
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					15%
26	zu 100%	0,1954	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
27	zu 100%	1,6968	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	90
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10%
28	zu 100%	2,4826	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	95
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					5%
29	zu 100%	3,8354	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	90
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10%

Angaben zu den Teilflächen (Fortsetzung):

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
30	zu 100%	0,6737	SU00BK Vegetationsfreie Wasserflächen (in geschützten Gewässern) / kein LRT					90%
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10%
31	zu 100%	2,3367	WA91E0 Auwald / 91E0					10%
				C	B	C	C	10
32	zu 100%	0,2582	WA91E0 Auwald / 91E0					65%
				C	C	C	C	65
33	zu 100%	0,0231	VH00BK Großröhrichte / kein LRT					100%
34	zu 100%	0,0234	VH00BK Großröhrichte / kein LRT					100%
35	zu 100%	0,4399	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
36	zu 100%	0,0099	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
37	zu 100%	1,8371	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				B	B	C	B	100
38	zu 100%	0,4491	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				B	C	C	C	100
39	zu 100%	0,0263	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
40	nein	0,0136	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%
41	zu 100%	1,0209	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				B	C	C	C	100
42	zu 100%	0,0294	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
43	nein	0,0546	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%
44	zu 100%	0,1521	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	B	B	B	100

Legende zu den Bewertungen: H = Habitatstrukturen und -qualitäten, A = Arteninventar, B = Beeinträchtigungen, G = Gesamtbewertung

Arten:

	RL-B	RL-D
Acer negundo		Eschen-Ahorn
Acer platanoides		Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus		Berg-Ahorn
Achillea ptarmica	V	Sumpf-Schafgarbe
TF 31, Häufigkeit A		
Acorus calamus		Indischer Kalmus
Aegopodium podagraria		Giersch
Aesculus hippocastanum		Gewöhnliche Rosskastanie
Alliaria petiolata		Gewöhnliche Knoblauchsrauke
Alnus glutinosa		Schwarz-Erle
Alnus incana		Grau-Erle
Alopecurus pratensis		Wiesen-Fuchsschwanzgras
Angelica archangelica	V	Arznei-Engelwurz
TF 31, Häufigkeit A		
Anthriscus sylvestris		Wiesen-Kerbel
Atriplex patula		Spreizende Melde
Ballota nigra		Schwarznessel
Barbarea vulgaris		Gewöhnliches Barbarakraut i.w.S.
Bidens frondosa		Schwarzfrüchtiger Zweizahn
Bromus inermis		Unbegrannte Trespe
Calystegia sepium		Echte Zaunwinde
Carduus crispus		Krause Distel
Carpinus betulus		Hainbuche
Chaerophyllum bulbosum		Knolliger Kälberkropf
Chelidonium majus		Gewöhnliches Schöllkraut

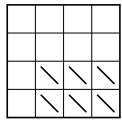
Cirsium arvense			Acker-Kratzdistel
Cirsium oleraceum			Kohl-Kratzdistel
Clematis vitalba			Gewöhnliche Waldrebe
Conyza canadensis			Kanadisches Berufkraut
Cornus sanguinea			Blutroter Hartriegel
Cornus sericea			Weißer Hartriegel
Corydalis cava	V		Hohler Lerchensporn
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Corylus avellana			Europäische Hasel
Crataegus monogyna			Eingrifflicher Weißdorn
Cuscuta europaea			Nessel-Seide i.w.S.
Elymus repens			Kriech-Quecke
Equisetum arvense			Acker-Schachtelhalm
Euonymus europaea			Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Fallopia japonica			Japan-Knöterich
Festuca gigantea			Riesen-Schwengel
Filipendula ulmaria			Echtes Mädesüß
Frangula alnus			Faulbaum
Fraxinus excelsior			Gewöhnliche Esche
Galeopsis bifida			Zweispaltiger Hohlzahn
Galium aparine			Gewöhnliches Kletten-Labkraut
Glechoma hederacea			Efeu-Gundermann
Helianthus tuberosus			Topinambur
Heracleum sphondylium			Wiesen-Bärenklau
Humulus lupulus			Gewöhnlicher Hopfen
Impatiens glandulifera			Drüsiges Springkraut
Impatiens parviflora			Kleines Springkraut
Iris pseudacorus			Sumpf-Schwertlilie
Lamium album			Weißes Taubnessel
Lamium maculatum			Gefleckte Taubnessel
Lathyrus pratensis			Wiesen-Platterbse
Lonicera xylosteum			Rote Heckenkirsche
Lysimachia nummularia			Pfennig-Gilbweiderich
Lysimachia vulgaris			Gewöhnlicher Gilbweiderich
Malus domestica			Garten-Apfel
Mentha aquatica			Wasser-Minze
Mentha longifolia			Ross-Minze
Myosotis scorpioides agg.			Artengruppe Sumpf-Vergissmeinnicht
Parthenocissus quinquefolia agg.			Artengruppe Gewöhnlicher Wilder Wein
Persicaria amphibia			Wasser-Knöterich
Persicaria lapathifolia			Ampfer-Knöterich
Phalaris arundinacea			Rohr-Glanzgras
Phragmites australis			Schilf
Poa pratensis agg.			Artengruppe Wiesen-Rispengras
Poa trivialis			Gewöhnliches Rispengras
Populus alba	3		Silber-Pappel
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Populus nigra	2	3	Schwarz-Pappel
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Populus nigra var. italica			
Populus tremula			Zitter-Pappel
Populus x canadensis			Bastard-Pappel
Potentilla anserina			Gänse-Fingerkraut
Potentilla reptans			Kriechendes Fingerkraut
Prunus padus			Trauben-Kirsche
Pseudolysimachion longifolium	3	3	Langblättriger Blauweiderich i.w.S.
TF 29, Häufigkeit B			
Pyrus pyraeaster			Wild-Birne
Quercus robur			Stiel-Eiche
Ranunculus acris			Scharfer Hahnenfuß
Ranunculus ficaria			Scharbockskraut
Reseda luteola	3		Färber-Wau
Robinia pseudoacacia			Gewöhnliche Robinie
Rorippa amphibia	V		Wasser-Sumpfkresse
TF 31, Häufigkeit A			
Rorippa sylvestris			Wilde Sumpfkresse
Rubus caesius			Kratzbeere
Rumex aquaticus	3		Wasser-Ampfer
Rumex obtusifolius			Stumpfblättriger Ampfer

Salix alba	V		Silber-Weide
Salix purpurea			
Salix triandra			Mandel-Weide
Salix viminalis			Korb-Weide
Salix x rubens			Fahl-Weide
Sambucus nigra			Schwarzer Holunder
Saponaria officinalis			Gewöhnliches Seifenkraut
Scrophularia nodosa			Knotige Braunwurz
Senecio sarracenicus	3	3	Fluss-Greiskraut
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Solanum dulcamara			Bittersüßer Nachtschatten
Solidago gigantea			Späte Goldrute
Spirodela polyrhiza	V		Vielwurzelige Teichlinse
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Stachys palustris			Sumpf-Ziest
Stellaria aquatica			Wasser-Sternmiere, Wasserdarm
Symphoricarpos albus			Gewöhnliche Schneebeere
Symphytum officinale			Arznei-Beinwell
Taraxacum sect. Ruderalia			Wiesen-Löwenzähne
Thalictrum flavum	V		Gelbe Wiesenraute
TF 29, Häufigkeit A			
Ulmus glabra	V		Berg-Ulme
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Ulmus minor	3	3	Feld-Ulme
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Urtica dioica			Große Brennnessel
Valeriana officinalis agg.			Artengruppe Arznei-Baldrian
Vicia cracca			Gewöhnliche Vogel-Wicke
Viola odorata			Wohlriechendes Veilchen



Bearbeiter/in: Dr. Mühlhofer, Gudrun

Datum: 14.10.2007



Landkreis: Regensburg, Stadt
Kartenblätter TK25: \ X6938 Regensburg
Gemeinde(n): Regensburg
Region(en): 11 Regensburg
Naturraum: 06400 Dunganu

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]:
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]:
Einzelflächenanzahl: 44
Fläche [ha]: 21,93

Gesamtbestand (44 TF):

Schutz nach Art. 13d

82% Auwald / 91E0	ja
14% Großröhrichte / kein LRT	ja
3% Vegetationsfreie Wasserflächen (in geschützten Gewässern) / kein LRT	ja
< 1% Sonstige Flächenanteile	nein
< 1% Gewässer-Begleitgehölz, linear	nein
< 1% Streuobstbestände (ohne geschütztem Unterwuchs)	nein
< 1% Baumgruppe / Baumreihe / Allee	nein

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen**Biotopbeschreibung:****Donau-Auen von Pfaffenstein bis Schwabelweis**

Der Biotop mit 44 Teilflächen reicht vom Ablaufbecken der Staustufe Pfaffenstein im Westen bis Schwabelweis im Osten (etwa Fluss-km 2381-2376). Er bildet den Abschnitt der Donau-Aue innerhalb der weitgehend geschlossenen Wohngebiete der Stadt. Die Donau ist im Biotopbereich bei den beiden Wöhrd-Inseln in einen Süd- und schmälere Nord-Arm (alte Naabrinne) geteilt; entlang des Nord-Arms verlief bis ins Mittelalter die Naab und mündete östlich Stadtamhof in den Regen, bevor die Donau bei einem Hochwasser im 14. Jhd. bei Winzer nach N durchbrach und ab dann das alte Naabbett durchfloss. An der Ost-Spitze von Stadtamhof (seit Bau des RMD-Kanals künstliche Insel) mündet von Norden der Regen ein, vor Schwabelweis zweigt die Westhafen-Einfahrt ab.

Vor den großen Flussregulierungen des 20. Jhds. war der Fluss im Stadtbereich noch stärker geteilt und bildete mehrere Inseln, die aber später verbunden wurden. Bis zum Bau der Staustufe Geisling lagen bei Niedrigwasser stellenweise große Sand- und Kiesbänke frei, jetzt ganzjährig unter Wasser. Bei Hochwasser wird der Biotop bis über 3 m hoch überschwemmt und stellenweise Sand und Schlamm abgelagert. Die Ufer sind teilweise unverbaut, mit Sand- und Kiesbänken, teils aber auch mit Granitsteinen befestigt, entlang des Stadtzentrums auch gemauert. Die Ufervegetation ist öfters an km-Steinen oder Schifffahrtszeichen kurz unterbrochen. Der Überschwemmungsbereich wird durch Hochwasserdämme begrenzt, innerhalb der Überflutungstreifen schließen meist Fettwiesen an, im Innenstadtbereich auch Grünanlagen.

Biotop- und Lebensraumtypen: Die Teilflächen umfassen unterschiedlich breite Auwaldsäume, teilweise dicht und geschlossen, teilweise lückiger, junge Auwaldgebüsche sowie Röhrichtstreifen in Lücken der Gehölzsäume. In den Teilflächen 10 und 23 fehlen den Gehölzsäumen der geforderte Unterwuchs, so dass sie als Gewässer-Begleitgehölz ohne 13d-Schutz erfasst wurden. Tfl. 10 befindet sich direkt westlich der Steinernen Brücke, Tfl. 23 ist eine sehr kleine Insel östlich der Steinernen Brücke mit Privatgärten, so dass hier Obstbäume am Gehölzsaum beteiligt sind (so weit von außen einsehbar!). Kurze Lücken in den Auwaldstreifen ohne Röhrichtsaum wurden als "Sonstige Flächenanteile" codiert. Die Tfl. 30 beherbergt im Osten einen großen, sehr extensiv genutzten Angeltich mit vegetationsfreier Wasserfläche. In den Teilflächen 40 und 43 westlich des Abzweigs des Ölhafens befinden sich 2 kleine Baumgruppen mit alten Silberweiden.

Vegetation: Hauptbaumart der Ufergehölzsäume ist die Silber-Weide, begleitet von Rot-, Korb-, Mandel- und Purpur-Weide, teils auenwaldartig verbreitert oder dicht gebüschartig und kaum zugänglich, teilweise eingestreut alte Kanadapappel-Pflanzungen. Die Pappel-Bestände bestehen aus großen Bäumen und sind meist sehr gleichförmig (wie Altersklassenwald) aufgebaut. Im Saum und im Unterwuchs Straucharten wie Holunder, Hartriegel und Hasel sowie nitrophile Krautschicht mit prägender Brennessel, außerdem reichlich Knollen-Kälberkropf, Rohr-Glanzgras, Kratzbeere, Giersch und Hopfen. Stellenweise vermehrt Hochstaudenarten wie Mädesüß, Gelbweiderich, Blutweiderich, Sumpf-Schafgarbe und seltener Gelbe Wiesenraute. Nach Osten zu in den größeren Gehölzen auch vermehrt Drüsiges Springkraut, Zauwinde und Schilf. In Gehölzlücken finden sich häufig direkt am Ufer zusammenhängende Röhrichtsäume aus dominierendem Rohr-Glanzgras.

Die Bewertung der Auwaldstreifen (LRT nach FFH-Richtlinie) ist im städtischen Bereich auf Grund des geringen Struktur- und Artenreichtums sowie fehlender Dynamik (Hochwasserschutz!) überwiegend mäßig.

Schutzvorschlag:

- LSG-Vorschlag

Begründung Schutzvorschlag / Änderung Schutzgebietsfläche:

Großflächige, teilweise naturnahe Ufergalerien und Auengehölze, eines der größten weitgehend zusammenhängenden Biotope im Stadtgebiet.

Schutz nach Art. 13d BayNatschG (Stand 18.8.1998):

TF 01,02,04-09,11-13,15,17-22,24-39,41,42,44; teilweise: TF 03,14,16

Schutz nach Art. 13e BayNatschG (Stand 18.8.1998):

- Gebüsch: Verbot Beseitigung / Beeinträchtigung
- Hecke: Verbot Beseitigung / Beeinträchtigung

Gewässertyp:

- Fluß, verbaut (TF 01-39,41,42)

Nutzung:

- Freizeit / Erholung
- Grünanlage / Park
- Sonstige Freizeit-/ Erholungsnutzung
- Teilbereich ohne Nutzung

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- Veränderung der typischen Vegetationsstruktur (TF 01-21,24-29,31,32,35-39,41,42)

Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- biotoprägende Nutzung / Pflege fortsetzen

Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

- weitere Nutzungs-/Pflege-/Sicherungshinweise siehe Text

Erläuterungen zu Pflege- und Sicherheitshinweisen:

Entfernung standortfremder Gehölze

Literatur / Kontakt:

Klotz, J., 1995, Kartierung von 6d1-Flächen im Stadtgebiet Regensburg, UNB Regensburg.

Bearbeiter/in: Unbekannt

Angaben zu den Teilflächen:

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
01	zu 100%	0,6687	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	95
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					5
02	zu 100%	0,1149	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	90
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10
03	zu 90%	0,0159	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	90
			XS00BK Sonstige Flächenanteile					10
04	zu 100%	0,1014	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
05	zu 100%	0,0963	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
06	zu 100%	0,0270	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	85
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					15

Angaben zu den Teilflächen (Fortsetzung):

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
07	zu 100%	0,2860	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
08	zu 100%	1,0333	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	100
09	zu 100%	0,2175	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	100
10	nein	0,0532	WN00BK Gewässer-Begleitgehölz, linear					100%
11	zu 100%	1,5360	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	100
12	zu 100%	0,1525	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
13	zu 100%	0,4712	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	100
14	zu 90%	0,1818	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	90
			XS00BK Sonstige Flächenanteile					10%
15	zu 100%	0,0339	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
16	zu 85%	0,0893	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	85
			XS00BK Sonstige Flächenanteile					15%
17	zu 100%	0,1673	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	100
18	zu 100%	0,0451	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
19	zu 100%	0,0809	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
20	zu 100%	0,1826	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
21	zu 100%	0,1426	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
22	zu 100%	0,0326	VH00BK Großröhrichte / kein LRT					100%
23	nein	0,0506	WN00BK Gewässer-Begleitgehölz, linear					50%
			WÜ00BK Streuobstbestände (ohne geschütztem Unterwuchs)					50%
24	zu 100%	0,0501	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
25	zu 100%	0,5432	WA91E0 Auwald / 91E0	C	B	C	C	85
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					15%
26	zu 100%	0,1954	WA91E0 Auwald / 91E0	C	C	C	C	100
27	zu 100%	1,6968	WA91E0 Auwald / 91E0	B	B	C	B	90
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10%
28	zu 100%	2,4826	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	95
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					5%
29	zu 100%	3,8354	WA91E0 Auwald / 91E0	B	C	C	C	90
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10%

Angaben zu den Teilflächen (Fortsetzung):

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
30	zu 100%	0,6737	SU00BK Vegetationsfreie Wasserflächen (in geschützten Gewässern) / kein LRT					90%
			VH00BK Großröhrichte / kein LRT					10%
31	zu 100%	2,3367	WA91E0 Auwald / 91E0					10%
				C	B	C	C	10
32	zu 100%	0,2582	WA91E0 Auwald / 91E0					65%
				C	C	C	C	65
33	zu 100%	0,0231	VH00BK Großröhrichte / kein LRT					100%
34	zu 100%	0,0234	VH00BK Großröhrichte / kein LRT					100%
35	zu 100%	0,4399	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
36	zu 100%	0,0099	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
37	zu 100%	1,8371	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				B	B	C	B	100
38	zu 100%	0,4491	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				B	C	C	C	100
39	zu 100%	0,0263	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
40	nein	0,0136	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%
41	zu 100%	1,0209	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				B	C	C	C	100
42	zu 100%	0,0294	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	C	C	C	100
43	nein	0,0546	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%
44	zu 100%	0,1521	WA91E0 Auwald / 91E0					100%
				C	B	B	B	100

Legende zu den Bewertungen: H = Habitatstrukturen und -qualitäten, A = Arteninventar, B = Beeinträchtigungen, G = Gesamtbewertung

Arten:

	RL-B	RL-D	
Acer negundo			Eschen-Ahorn
Acer platanoides			Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus			Berg-Ahorn
Achillea ptarmica	V		Sumpf-Schafgarbe
TF 31, Häufigkeit A			
Acorus calamus			Indischer Kalmus
Aegopodium podagraria			Giersch
Aesculus hippocastanum			Gewöhnliche Rosskastanie
Alliaria petiolata			Gewöhnliche Knoblauchsrauke
Alnus glutinosa			Schwarz-Erle
Alnus incana			Grau-Erle
Alopecurus pratensis			Wiesen-Fuchsschwanzgras
Angelica archangelica	V		Arznei-Engelwurz
TF 31, Häufigkeit A			
Anthriscus sylvestris			Wiesen-Kerbel
Atriplex patula			Spreizende Melde
Ballota nigra			Schwarznessel
Barbarea vulgaris			Gewöhnliches Barbarakraut i.w.S.
Bidens frondosa			Schwarzfrüchtiger Zweizahn
Bromus inermis			Unbegrannte Trespe
Calystegia sepium			Echte Zaunwinde
Carduus crispus			Krause Distel
Carpinus betulus			Hainbuche
Chaerophyllum bulbosum			Knolliger Kälberkropf
Chelidonium majus			Gewöhnliches Schöllkraut

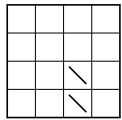
Cirsium arvense			Acker-Kratzdistel
Cirsium oleraceum			Kohl-Kratzdistel
Clematis vitalba			Gewöhnliche Waldrebe
Conyza canadensis			Kanadisches Berufkraut
Cornus sanguinea			Blutroter Hartriegel
Cornus sericea			Weißer Hartriegel
Corydalis cava	V		Hohler Lerchensporn
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Corylus avellana			Europäische Hasel
Crataegus monogyna			Eingrifflicher Weißdorn
Cuscuta europaea			Nessel-Seide i.w.S.
Elymus repens			Kriech-Quecke
Equisetum arvense			Acker-Schachtelhalm
Euonymus europaea			Gewöhnliches Pfaffenhütchen
Fallopia japonica			Japan-Knöterich
Festuca gigantea			Riesen-Schwengel
Filipendula ulmaria			Echtes Mädesüß
Frangula alnus			Faulbaum
Fraxinus excelsior			Gewöhnliche Esche
Galeopsis bifida			Zweispaltiger Hohlzahn
Galium aparine			Gewöhnliches Kletten-Labkraut
Glechoma hederacea			Efeu-Gundermann
Helianthus tuberosus			Topinambur
Heracleum sphondylium			Wiesen-Bärenklau
Humulus lupulus			Gewöhnlicher Hopfen
Impatiens glandulifera			Drüsiges Springkraut
Impatiens parviflora			Kleines Springkraut
Iris pseudacorus			Sumpf-Schwertlilie
Lamium album			Weißes Taubnessel
Lamium maculatum			Gefleckte Taubnessel
Lathyrus pratensis			Wiesen-Platterbse
Lonicera xylosteum			Rote Heckenkirsche
Lysimachia nummularia			Pfennig-Gilbweiderich
Lysimachia vulgaris			Gewöhnlicher Gilbweiderich
Malus domestica			Garten-Apfel
Mentha aquatica			Wasser-Minze
Mentha longifolia			Ross-Minze
Myosotis scorpioides agg.			Artengruppe Sumpf-Vergissmeinnicht
Parthenocissus quinquefolia agg.			Artengruppe Gewöhnlicher Wilder Wein
Persicaria amphibia			Wasser-Knöterich
Persicaria lapathifolia			Ampfer-Knöterich
Phalaris arundinacea			Rohr-Glanzgras
Phragmites australis			Schilf
Poa pratensis agg.			Artengruppe Wiesen-Rispengras
Poa trivialis			Gewöhnliches Rispengras
Populus alba	3		Silber-Pappel
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Populus nigra	2	3	Schwarz-Pappel
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Populus nigra var. italica			
Populus tremula			Zitter-Pappel
Populus x canadensis			Bastard-Pappel
Potentilla anserina			Gänse-Fingerkraut
Potentilla reptans			Kriechendes Fingerkraut
Prunus padus			Trauben-Kirsche
Pseudolysimachion longifolium	3	3	Langblättriger Blauweiderich i.w.S.
TF 29, Häufigkeit B			
Pyrus pyraster			Wild-Birne
Quercus robur			Stiel-Eiche
Ranunculus acris			Scharfer Hahnenfuß
Ranunculus ficaria			Scharbockskraut
Reseda luteola	3		Färber-Wau
Robinia pseudoacacia			Gewöhnliche Robinie
Rorippa amphibia	V		Wasser-Sumpfkresse
TF 31, Häufigkeit A			
Rorippa sylvestris			Wilde Sumpfkresse
Rubus caesius			Kratzbeere
Rumex aquaticus	3		Wasser-Ampfer
Rumex obtusifolius			Stumpfbältriger Ampfer

Salix alba	V		Silber-Weide
Salix purpurea			
Salix triandra			Mandel-Weide
Salix viminalis			Korb-Weide
Salix x rubens			Fahl-Weide
Sambucus nigra			Schwarzer Holunder
Saponaria officinalis			Gewöhnliches Seifenkraut
Scrophularia nodosa			Knotige Braunwurz
Senecio sarracenicus	3	3	Fluss-Greiskraut
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Solanum dulcamara			Bittersüßer Nachtschatten
Solidago gigantea			Späte Goldrute
Spirodela polyrhiza	V		Vielwurzelige Teichlinse
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Stachys palustris			Sumpf-Ziest
Stellaria aquatica			Wasser-Sternmiere, Wasserdarm
Symphoricarpos albus			Gewöhnliche Schneebeere
Symphytum officinale			Arznei-Beinwell
Taraxacum sect. Ruderalia			Wiesen-Löwenzähne
Thalictrum flavum	V		Gelbe Wiesenraute
TF 29, Häufigkeit A			
Ulmus glabra	V		Berg-Ulme
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Ulmus minor	3	3	Feld-Ulme
14.10.1994: Klotz, Jürgen			
Urtica dioica			Große Brennnessel
Valeriana officinalis agg.			Artengruppe Arznei-Baldrian
Vicia cracca			Gewöhnliche Vogel-Wicke
Viola odorata			Wohlriechendes Veilchen



Bearbeiter/in: Dr. Mühlhofer, Gudrun

Datum: 20.09.2007



Landkreis: Regensburg, Stadt
Kartenblätter TK25: \ X6938 Regensburg
Gemeinde(n): Regensburg
Region(en): 11 Regensburg
Naturraum: 06400 Dungau

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]:
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]:
Einzelflächenanzahl: 01
Fläche [ha]: 1,13

Gesamtbestand (01 TF):

100% Park / Hain / Grünanlage mit Baumbestand

Schutz nach Art. 13d

nein

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen

Biotopbeschreibung:

Grünanlage Stadthof

Der Biotop befindet sich im Südosten der Insel Stadthof. Er wird im S vom Nordarm der Donau begrenzt und im N durch eine gepflanzte Hecke von einem Wohngebiet getrennt. Die Grünanlage besteht aus einem überwiegenden Anteil älterer Bäume, hauptsächlich Eschen und Ahorne. Sie stehen zum größten Teil auf kurz gehaltenem Parkrasen. Nur im N der Anlage sind sie Teil einer angepflanzten Hecke. Unter den Bäumen befinden sich mächtige Kanada-Pappeln mit Stammdurchmessern bis zu 120 cm, Eschen und Platanen mit Stammdurchmesser bis zu 85 cm. Die Anlage ist von Wegen durchzogen und großzügig mit Sitzbänken ausgestattet. Bolzplatz im Osten ausgegrenzt.

Schutzvorschlag:

- Kein Schutzvorschlag

Nutzung:

- Grünanlage / Park

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- keine Beeinträchtigung erkennbar (TF 01)

Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- biotoprägende Nutzung / Pflege fortsetzen

Datum: 20.09.2007

Bearbeiter/in: Unbekannt

Angaben zu den Teilflächen:

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
01	nein	1,1326	UP00BK Park / Hain / Grünanlage mit Baumbestand					100%

Legende zu den Bewertungen: H = Habitatstrukturen und -qualitäten, A = Arteninventar, B = Beeinträchtigungen, G = Gesamtbewertung

Arten:

	RL-B	RL-D
Acer campestre		Feld-Ahorn
Acer platanoides		Spitz-Ahorn
Acer pseudoplatanus		Berg-Ahorn
Achillea millefolium		Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe
Aegopodium podagraria		Giersch
Bellis perennis		Gewöhnliches Gänseblümchen
Carpinus betulus		Hainbuche
Cornus sanguinea		Blutroter Hartriegel

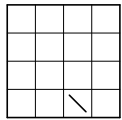
Fraxinus excelsior
Geum urbanum
Ligustrum vulgare
Platanus x hispanica
Poa annua
Populus x canadensis
Quercus robur
Sambucus nigra
Tilia cordata
Tilia platyphyllos
Urtica dioica
Viburnum lantana

Gewöhnliche Esche
Gewöhnliche Nelkenwurz
Gewöhnlicher Liguster
Gewöhnliche Platane
Einjähriges Rispengras
Bastard-Pappel
Stiel-Eiche
Schwarzer Holunder
Winter-Linde
Sommer-Linde
Große Brennessel
Wolliger Schneeball



Bearbeiter/in: Dr. Mühlhofer, Gudrun

Datum: 28.08.2007



Landkreis: Regensburg, Stadt
Kartenblätter TK25: \ X6938 Regensburg
Gemeinde(n): Regensburg
Region(en): 11 Regensburg
Naturraum: 06400 Dungau

Meereshöhe min. [m]:
Meereshöhe max. [m]:
Meereshöhe Ø [m]:
Breite Ø [m]:
Einzelflächenanzahl: 03
Fläche [ha]: 0,61

Gesamtbestand (03 TF):

100% Baumgruppe / Baumreihe / Allee

Schutz nach Art. 13d

nein

Status: Biotopdaten sind vom LfU abgenommen**Biotopbeschreibung:****Gehölze an der Wöhrdstaße**

Die 3 Teilflächen liegen zwischen einem Parkplatz im S und den Uferwiesen des Donau-Nordarms im N, teilweise über den Fundamenten einiger schon vor langem abgerissenen Gebäude. Ruderalflur mit Goldrute u. a. ausgegrenzt.

Teilweise spontane entstandene Gehölzbestände mit Spitz-Ahorn, Esche, Silber-Weide, Birke, Rotem Hartriegel, Holunder, mit Schwachholz und Verjüngung. Krautschicht mit Nährstoffzeigern, v. a. Giersch, Brennessel, Schöllkraut, Knoblauchsrauke, Efeu-Ehrenpreis.

Tfl. 1: Rosskastanien, Spitzahorn und Eschen Überwiegend jüngere Bäume. Strauchschicht Weißdorn, Falscher Jasmin, Holunder und Flieder.

Tfl. 2: Feldgehölzartige Baumgruppen mit einer gepflanzten Pappel-Reihe am N-Rand. Im Arteninventar: Viel Spitzahorn dazu z. B. Birken, Eschen, Walnuss, Holunder, Hartriegel. Im Norden kräftiger Spitzahorn mit ca. 80 cm Durchmesser. Unter den Bäumen im nördlichen Teil Weg und Rasen.

Tfl. 3: Baumreihe aus einer Winter-Linde und 4 Pappeln (Durchmesser bis 95 cm).

Schutzvorschlag:

- LSG-Vorschlag

Begründung Schutzvorschlag / Änderung Schutzgebietsfläche:

Zusammen mit angrenzender Donau-Aue als LSG vorgeschlagen.

Nutzung:

- Keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigung / Gefährdung:

- Ablagerung (TF 01,02)

Erläuterungen zur Beeinträchtigung / Gefährdung:

In Tfl. 2 reichlich Haus- und Sperrmüll abgelagert.

Hinweise zur Nutzung und Pflege:

- Pflege zum Biotoperhalt auf längere Sicht erforderlich

Empfehlung für biotoperhaltende oder -verbessernde Maßnahmen:

- Beseitigung von Ablagerungen

Datum: 28.08.2007**Bearbeiter/in:** Unbekannt

Angaben zu den Teilflächen:

TF	13d	Fläche [ha]	Bestand	H	A	B	G	%
01	nein	0,0867	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%
02	nein	0,4990	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%
03	nein	0,0247	UA00BK Baumgruppe / Baumreihe / Allee					100%

Legende zu den Bewertungen: H = Habitatstrukturen und -qualitäten, A = Arteninventar, B = Beeinträchtigungen, G = Gesamtbewertung

Arten:

	RL-B	RL-D
Acer platanoides		Spitz-Ahorn
Aegopodium podagraria		Giersch
Aesculus hippocastanum		Gewöhnliche Rosskastanie
Arctium lappa		Große Klette
Artemisia vulgaris		Gewöhnlicher Beifuß
Ballota nigra		Schwarznessel
Betula pendula		Hänge-Birke
Brachypodium sylvaticum		Wald-Fiederzwenke
Chaerophyllum temulum		Hecken-Kälberkopf
Chelidonium majus		Gewöhnliches Schöllkraut
Cirsium arvense		Acker-Kratzdistel
Clematis vitalba		Gewöhnliche Waldrebe
Cornus sanguinea		Blutroter Hartriegel
Corylus avellana		Europäische Hasel
Crataegus monogyna		Eingrifflicher Weißdorn
Dactylis glomerata		Wiesen-Knäuelgras
Fragaria vesca		Wald-Erdbeere
Fraxinus excelsior		Gewöhnliche Esche
Galium aparine		Gewöhnliches Kletten-Labkraut
Geranium robertianum		Stinkender Storchschnabel
Geum urbanum		Gewöhnliche Nelkenwurz
Hedera helix		Gewöhnlicher Efeu
Heracleum sphondylium		Wiesen-Bärenklau
Humulus lupulus		Gewöhnlicher Hopfen
Juglans regia		Walnuss
Lamium album		Weißer Taubnessel
Lamium maculatum		Gefleckte Taubnessel
Malus domestica		Garten-Äpfel
Parthenocissus quinquefolia agg.		Artengruppe Gewöhnlicher Wilder Wein
Philadelphus coronarius		Falscher Jasmin
Populus x canadensis		Bastard-Pappel
Prunus domestica		Pflaume
Pyrus communis agg.		Artengruppe Birne
Ranunculus ficaria		Scharbockskraut
Rubus caesius		Kratzbeere
Salix alba	V	Silber-Weide
Salix caprea		Sal-Weide
Sambucus nigra		Schwarzer Holunder
Solidago canadensis		Kanadische Goldrute
Syringa vulgaris		Gewöhnlicher Flieder
Tilia cordata		Winter-Linde
Urtica dioica		Große Brennnessel
Veronica hederifolia		Efeu-Ehrenpreis